

Technik-Scouts – Ideen & Tipps für Lehrkräfte

Challenge 1: Entdecke die Technik-Berufe-Welt!

*Aufgabe für die Schüler*innen*

Per Smartphone eine Waschmaschine steuern? Eine nachhaltige Verpackung aus Gras herstellen? Strom ressourcenschonend produzieren? Mit solch wichtigen Fragen der Zukunft beschäftigen sich Menschen mit einem Beruf aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaft und Technik** - Menschen mit einem **MINT-Beruf**.

Berufe wie Umweltschutz-Ingenieurin, Bio-Informatiker oder Packmitteltechnologin sind sowohl für Jungen als auch für Mädchen spannende Arbeitsfelder! Mit **erfolgreichen Zukunftsaussichten** - gerade in diesen Bereichen werden viele Fachkräfte gesucht!

Challenge Nummer 1 – Was ist dein technischer Traumberuf? Mach dich auf die Suche nach technischen Ausbildungsberufen und Studiengängen, die dich interessieren. Für die kommenden Challenges wählst du einen MINT-Beruf zur weiteren Bearbeitung aus.

Ziel: Auseinandersetzung mit verschiedenen MINT-Berufen und -Berufsfeldern, Stärkung der **Berufswahlkompetenz**

Ideen & Tipps

- Die Schüler*innen können die Challenges **alleine**, aber auch **als Team oder im Klassenverbund** bearbeiten. Die Aufgaben können dann unter den Schüler*innen aufgeteilt werden. Jedes Team einigt sich aber auf einen gemeinsamen Beruf, der im Rahmen der folgenden Aufgaben intensiv erkundet wird.
- Die Schüler*innen sollen idealerweise einen anerkannten **technischen Ausbildungsberuf oder Studiengang** auswählen. Bei einem nicht „klassisch technischen“ Beruf (z. B. Pilot, Fotograf) muss der Technikbezug deutlich herausgearbeitet werden!
- **Praxisbezug:** Optimal ist die Wahl eines technischen Berufes, den die Schüler*innen auch in ihrem Umfeld praktisch erkunden können, also z. B. Berufe von Familienmitgliedern, in Unternehmen und Betrieben der Region.
- **Bezug zur jugendlichen Lebenswelt:** Interessieren sich ihre Schüler*innen für technologische Trends, Entwicklungen, Geräte (z. B. Smartphones, Social Media, E-Autos, Solartechnik)? Oder für zukünftige Herausforderungen in der Gesellschaft (z. B. Digitalisierung, Umweltschutz, Klimawandel, Energieeffizienz)? Gerade in diesen Berufsfeldern finden sich viele spannende, innovative MINT-Berufe.

- **Mädchen und Technik:** Haben die Mädchen in Ihrer Klasse nicht so recht Lust auf einen technischen Beruf? Ermuntern Sie Ihre Schülerinnen nach MINT- Berufen zu recherchieren, die auch ihr Interessensgebiet abdecken! Das könnten etwa medizinisch-technische oder gestalterisch-technische Berufe sein, wie Optikerin oder Mediengestalterin. Vorbilder und Beispiele von Mädchen mit einem technischen Beruf regen zu einer neuen Perspektive auf das Thema an, z. B. zu finden auf **Komm-mach-MINT** <https://www.komm-mach-mint.de/schuelerinnen/erfahrungsberichte/videos> oder auf **mycampstory** <https://www.youtube.com/watch?v=kJLvTEWAHQ>
-
- **ONLINE-TIPPS im Überblick**
 - www.sprungbrett-bayern.de
 - <https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/start>
 - <https://www.komm-mach-mint.de>
 - www.berufenet.arbeitsagentur.de
 - <https://planet-beruf.de/schuelerinnen>

Challenge 2: Die Recherche eines technischen Berufs

*Aufgabe für die Schüler*innen*

Was macht eine Astronautin den ganzen Tag, wenn sie nicht im Weltraum fliegt? Untersucht der Vulkanisateur Vulkane? Muss ich in Mathe eine 1 haben, um Game-Entwicklerin zu werden?
Hast du deinen Traumberuf gefunden, mach dich an die **Challenge Nummer 2 – Recherchiere alle wichtigen Facts zu deinem Beruf und halte diese in deinem Challenge-Blog oder deiner Projektmappe fest!**

Ziel: Förderung einer **Recherche- und Informationskompetenz**

Die relevantesten Infos sollen zusammenfassend schriftlich oder digital festgehalten werden. Die Schüler*innen haben hierfür zwei Möglichkeiten:

- **Projektmappe:** mit Deckblatt, Gliederung, fortlaufendem Text (Deckblattvorlage siehe Anhang)
- **Challenge-Blog** (siehe Vorlage unter Downloads)

Was gehört in einen Challenge-Blog oder eine Projektmappe hinein?

- A) **Ein 1- bis 2-seitiges Factsheet** mit den wichtigsten Facts zum Beruf, z. B. :
- Kurzprofil des Berufs: Aufgaben/Tätigkeiten/Branchen
 - Ausbildungsablauf/Studium
 - Ausbildungsmöglichkeiten in der Region
 - Wichtige Voraussetzungen und Qualifikationen
 - Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Perspektiven und Zukunftsaussichten
 - Einfluss der Digitalisierung auf Ausbildung und Beruf
- B) **Dokumentation des Arbeitsprozesses:** Für die Jury des Wettbewerbs ist es ebenfalls wichtig zu verstehen, wie die Schüler*innen bei der Bewältigung der Challenges vorgegangen sind. Die Schüler*innen sollen daher auch ihre Arbeitsprozesse reflektieren und schriftlich. **Leitfragen** sind hier:
- Wie bist du auf deinen Beruf gekommen?
 - Wie bist du bei der Recherche vorgegangen?
 - Wie hast du Kontakt zur Berufspraxis geknüpft?
 - Wo traten Probleme auf und wie hast du sie gelöst?
 - Welche Erkenntnisse hast du durch deine Arbeit gewonnen?

Ideen & Tipps

- Weisen Sie ihre Schüler*innen darauf hin, dass sie auf der Suche nach Informationen **verschiedene Informationsquellen** nutzen sollen: Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, das Internet, Berufs- und Studienberatungen und persönliche Kontakte ... Es sollten immer mind. 2 verschiedene Quellen gesucht und die darin vermittelten Informationen verglichen werden!
- Bitte weisen Sie die Schüler*innen darauf hin, stets auch die **Quellen ihrer gesammelten Informationen** anzugeben.

- Beliebte Informationsquellen im Bereich der MINT-Berufsorientierung sind etwa:

- www.studienwahl.de
- www.bibb.de
- www.sprungbrett-bayern.de
- www.berufenet.arbeitsagentur.de

- **Das Erstellen einer Projektmappe/eines Challenge-Blogs als kollaborative Arbeit:** Hilfreich für eine Arbeit im Team sind digitale Tools, die das gemeinsame Bearbeiten eines Dokuments, also ein **kollaboratives Arbeiten**, und das **Teilen von Fotos und Videos** ermöglichen.

Von Medienpädagog*innen empfohlen werden etwa:

Tool	Funktion	Vorteil
eduPad edupad.ch	kollaborativer Texteditor	☆ für bis zu 15 Personen ☆ gleichzeitiges Arbeiten an einem Text, Text wird online in Echtzeit synchronisiert ☆ Text kann z. B. als Word-, pdf- oder HTML-Datei exportiert werden ☆ ohne Registrierung ☆ kostenlos
Google Drive & Docs drive.google.com docs.google.com	Online-Speicher zur Ablage, zum Teilen und kollaborativen Arbeiten	☆ bis 15 GByte ☆ für alle Dokumentenarten geeignet: Texte, Tabellen, Zeichnungen, Formulare und Präsentationen ☆ mobil und offline bearbeitbar ☆ kostenlos ABER: Google-Konto als Voraussetzung
Flickr flickr.com	Onlinedienst zum Teilen von Bildern und Videos	☆ kostenlos

Challenge 3: Reise in die Zukunft!

*Aufgabe für die Schüler*innen*

Technik-Berufe sind die Zukunft – viele Herausforderungen und Probleme lassen sich mit MINT-Berufen lösen! Vielleicht baust du als Mechanikerin an einem Fahrstuhl ins Weltall, rettetest mit einer künstlichen Intelligenz die Eisbären am Nordpol oder züchtest als Schreiner Würmer zur Holzveredelung! Lass deiner Fantasie freien Lauf und reise mit deinem Beruf in das Jahr 2050! **Challenge Nummer 3 – Beame dich ins Jahr 2050 und entwerfe ein Zukunftsbild deines technischen Traumberufs!**

Ziel: Förderung einer **Zukunftskompetenz**, z. B. durch eine Auseinandersetzung mit Berufsbildern der Zukunft, Stärken von Kreativität

Ideen & Tipps

- Die Schüler*innen sollen in irgendeiner Form ihre Auseinandersetzung mit Zukunftsbildern präsentieren können. Sie sind dabei jedoch völlig frei, auf welche Art und Weise das passiert, z. B. in **Form eines kurzen Aufsatzes, einer gezeichneten Skizze, einer Mindmap, eines Fantasie-Interviews oder eines Reels**. Bitte die erstellten Materialien bei der Wettbewerbseinreichung nicht vergessen!
- Lassen Sie auch **verrückte Ideen** der Schüler*innen zu! In dieser Challenge geht es darum, völlig frei und kreativ zu arbeiten!
- **Bezug zur jugendlichen Lebenswelt:** Lassen Sie Ihre Schüler*innen nach Zukunftsbildern in beliebigen **Science-Fiction-Filmen, -Serien oder -Comics** suchen. So können sich die Schüler*innen inspirieren lassen.
- Ein **Beispiel** für einen Beruf heute und wie sich dieser in der Zukunft verändern könnte, finden Sie in unserer Technik-Scouts-Präsentation unter den Downloads: <https://technik-scouts.de/downloads.html>.
- **Leitfragen** für die zukünftige Entwicklung eines Berufs sind, z. B.:
 - Welche Probleme in der Zukunft löst dein Beruf?
 - Welcher Bereich könnte mit deinem Beruf verknüpft werden: Medien/Medizin/Umweltschutz/Pflanzen/Tiere/Menschen/Bildung/ Politik/ Science Fiction/Social Media/Wirtschaft/Technik ...
 - Beschreibe einen typischen Arbeitstag! Beschreibe typische Tätigkeiten!
- **Expertenbefragung:** Laden Sie einen **Zukunfts-Experten oder eine -Expertin** in die Schule ein (auch per Videochat möglich): z. B. eine Uni-Professorin, ein Trendforscher, die Chefin eines Unternehmens, die IT-Lehrkraft.
- Nehmen Sie an der **virtuellen Stunde** von Technik-Scouts **mit Zukunftsforscher*innen** teil! Die aktuellen Veranstaltungen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.technik-scouts.de.
- **ONLINE-TIPPS im Überblick**
 - <https://www.thefuturegame2050.com/>
 - www.technik-scouts.de

Challenge 4: Check die Praxis – Blick hinter die Kulissen

*Aufgabe für die Schüler*innen*

Lass dir von einer Fluggeräteelektronikerin eine Drohne erklären, blick einem Papiertechnologen bei seiner Arbeit über die Schulter und interviewe eine E-Sportlerin!

Lerne außergewöhnliche Menschen mit deinem technischen Traumberuf kennen und erkunde ihre Arbeitswelt!

Challenge Nummer 4 – Check die Praxis und sprich mit den Leuten! Nimm Kontakt zur Berufspraxis auf!

Ziel: Stärkung einer **Praxiskompetenz**, z. B. durch Einblicke in Unternehmen und Betriebe, Arbeitsabläufe eines bestimmten Berufes...

Ideen & Tipps

- Die Erlebnisse sowie die gesammelten Infos aus den Praxiskontakten, den Interviews oder Unternehmensbesuchen sollen die Schüler*innen ebenfalls in ihrer **Projektmappe/ ihrem Challenge-Blog** festhalten.
- Wie und in welcher **Form** ein Kontakt zur Praxis hergestellt wird, ist völlig frei, sei es z. B. per Interview, Praktikum, Besuch eines Unternehmens oder eines Arbeitsplatzes.
- **MINT in meiner Region:** Ideal ist es, wenn sich die Schüler*innen intensiv mit einem MINT-Beruf in ihrer Region auseinandersetzen. Hier bietet sich die Möglichkeit, das Unternehmen vor Ort zu besuchen und dort vielleicht sogar ein Praktikum zu machen. Die Schüler*innen können dazu in einem ersten Schritt online Unternehmen in ihrer Umgebung recherchieren, die diesen Beruf anbieten. Auch Internet-Stellenanzeigen auf Unternehmenshomepages bieten eine gute Möglichkeit, sich mit dem Anforderungsprofil für einen Beruf auseinanderzusetzen.
- **Falls ein Praxiskontakt nicht oder nur schwer organisierbar ist:**
 - **Interview per Videotelefonie:** Ist ein direktes Gespräch vor Ort nicht möglich, kann ein Interview auch per Smartphone oder per Online-Videotelefonie durchgeführt und dieses aufgezeichnet werden. Die Aufnahmen können später dann zu einem kurzen Audio- oder Videobeitrag geschnitten werden.
 - **Virtuelle Unternehmensführung:** Vielleicht bietet ein Unternehmen in der Region eine virtuelle Führung an? So kann beispielsweise ein Azubi per Handy durch das Unternehmen führen oder er macht Fotos von seinem Arbeitsplatz, die er dann den Schüler*innen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung stellt.
 - **Interview mit Bekannten:** Übt beispielsweise ein Elternteil einen technischen Beruf aus, bietet es sich an, diesen genauer zu erkunden und die Eltern zu interviewen.
 - **Praxisvideos im Internet:** Die Bundesagentur für Arbeit hat im Internet ein eigenes Filmportal rund um Berufe, die ebenfalls einen Einblick in die Praxis geben, falls ein Besuch vor Ort nur schwer möglich ist. Link: <https://www.arbeitsagentur.de/berufe-tv-filme-videos>.
 - **Technischer Beruf im Freien:** Die Schüler*innen wählen einen technischen Beruf aus, der weitgehend im Freien ausgeübt wird. Die Tätigkeiten des Bauingenieurs oder der Straßenbauerin können etwa draußen gut beobachtet und evtl. mit einer Kamera fotografiert oder aufgezeichnet werden.

- Technik-Scouts bietet im Rahmen des Wettbewerbs **Online-Veranstaltungen mit Unternehmen** an, z. B. eine **AZUBI-Stunde** oder eine **EXPERTEN-Stunde**. Alle aktuellen Veranstaltungen sind auf der Technik-Scouts-Homepage zu finden www.technik-scouts.de.
- **Unterrichtsmaterialien:** Eine **Vorlage für ein Interview** finden Sie im Anhang oder unter den Downloads auf der Technik-Scouts-Website <https://technik-scouts.de/downloads.html>.
- **Online-Tipps im Überblick**
 - **Veranstaltungen:** https://technik-scouts.de/teilnahme_ablauf.html
 - **Best-Practice-Beispiele** von ehemaligen Technik-Scouts-Gewinner*innen: <https://technik-scouts.de/beitraege/>
 - **Freie Praktikas in Bayern:** www.sprungbrett-bayern.de
 - Interviews mit dem Handy machen: <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2013/06/06/mobile-apps-fur-das-interview-unterwegs/><https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2013/06/06/mobile-apps-fur-das-interview-unterwegs/>
 - **Mädchen und Technik** – Mycampstories: <https://www.youtube.com/watch?v=kJLvTEWAHQ>

Challenge 5: Das Erstellen eines medialen Beitrags

*Aufgabe für die Schüler*innen*

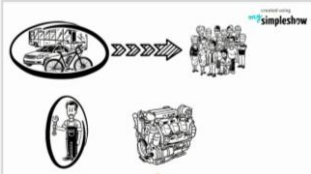

Du hast deinen Traumberuf kennengelernt und kennst seine Stärken und Schwächen – nun sei sein Manager und werbe für ihn: **Gestalte z. B. einen aufregenden Actionbound, einen kreativen Videoclip, eine informative Website oder ein lustiges Meme** – überzeuge andere Jugendliche, das dein Beruf der Beste aller Berufe ist! Verpasse Deinem Beruf die nötige Portion Glanz! **Challenge Nummer 5 – Erstelle einen medialen Beitrag über deinen Technik-Beruf!**

Ziel: Förderung von **Medienkompetenz**, z. B. Darstellung von Inhalten in einer medialen Form, formale Gestaltung eines medialen Beitrags

Ideen & Tipps

- Welche Form die Schüler*innen für ihren Beitrag wählen, können diese selbst entscheiden. Es gibt jedoch im Rahmen des Wettbewerbs ein paar Vorgaben, in welchem Format ein Beitrag abgespeichert werden muss oder wie lang er sein darf. **Gängige Vorgaben für Formate finden Sie im Anhang.** Bei speziellen Fragen melde Sie sich bitte bei der Projektleitung von Technik-Scouts <https://technik-scouts.de/kontakt.html>.
- **Werbung für einen Beruf:** Der mediale Beitrag soll einen Werbegedanken beinhalten und die Besonderheit des ausgewählten technischen Berufs hervorheben. Das fällt den Jugendlichen oft nicht so leicht. Reflektieren Sie mit Ihren Schüler*innen: Wie sind Werbungen häufig gestaltet, um Aufmerksamkeit zu erregen? Welche Argumente sprechen besonders für diesen Beruf?
- **Praxiserfahrungen für den Beitrag nutzen!** Die Schüler*innen können ihre Erfahrungen und gesammelten Aufnahmen aus den Praxiskontakten für den medialen Beitrag verwenden, z. B. für eine selbstgestaltete Website, einen Radiopodcast.
- **Videostatement:** Eine schöne und relativ einfache Umsetzung eines medialen Beitrags ist ein Videostatement zum ausgewählten Beruf, das einfach mit den Smartphones der Schüler*innen gedreht werden kann. Die Schüler*innen können Kommentare abgeben zu:
 - Mein technischer Traumberuf ist ... weil ...
 - Wie finde ich meinen Traumberuf? ...
 - Was habe ich im Projekt neues gelernt? ...
 - Warum ist ein technischer Beruf toll? ...
 - Warum ist mein ausgewählter Beruf der Beste aller technischen Berufe?
- **Wegen Corona keine Originalaufnahmen möglich?** Falls es aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen nicht möglich ist, eigenes Material für einen Beitrag zu sammeln, so kann auf rechtfreie Bilder und Töne online zurückgegriffen werden. Im Internet gibt es viele Homepages, die beispielsweise Fotos und Musik kostenlos zur Verfügung stellen, etwa auf **Free Images** ([freeimages.com](https://www.freeimages.com)) oder auf **Jamendo** ([jamendo.de](https://www.jamendo.de)). Wichtig ist es, dass die Schüler*innen dann die jeweilige Quelle ihres Materials genau angeben.
- **Gutes Zeitmanagement!** Die Produktion des medialen Beitrags kann sehr aufwändig sein – die Schüler*innen sollen genügend Zeit dafür einplanen. Steht der Abgabetermin schon bald an, sollte eher ein kurzes Format favorisiert werden, z. B. ein Flyer, Plakat oder Videostatement.

- Technik-Scouts bietet online oder als Präsenzveranstaltung eine **MEDIEN-Stunde an!** Dort erfahren die Schüler*innen Step by Step, wie sie einen spannenden und phantasievollen medialen Beitrag erstellen können.
- **ONLINE-TIPPS im Überblick**

Tool	Funktion	Vorteil
Free Images freeimages.com Jamendo jamendo.de Creatice Commons creativecommons.org	Kostenfreie Bilder und Musik online finden	☆ wenn keine eigenen Aufnahmen da sind: online CC-lizenziertes Material suchen, das für den eigenen Beitrag verwendet werden darf ☆ kostenlos
Slide.ly slide.ly	Berufsslideshow mit Musik	☆ aus Fotos eine Video-Slideshow mit Musik, eine Collage oder eine Foto-Galerie erstellen. ☆ Das Ergebnis kann per Download gesichert werden. ☆ kostenlos ABER: ☆ Benutzeroberfläche ist englisch
Prezi studenten.software/online-praesentationssoftware-prezi-kostenlos/	Erstellen einer dynamischen Präsentation	☆ Alternative zu Powerpoint mit vielen zusätzlichen Gestaltungsmöglichkeiten ☆ für Schüler*innen kostenlos ABER: Schule muss einen Account anmelden
Comic Life comiclif.com	Ein Berufecomic erstellen	☆ mit selbstgemalten Bildern, Legosteinen, Knete, Fotos, Werkzeug ... ☆ 30 Tage kostenlos
My simple show mysimpleshow.com 	Ein Erklärvideo gestalten	☆ schnell und einfach, nur eigener Text muss geschrieben werden, die App fügt Zeichnungen dazu ☆ keine Bilder oder Videos notwendig ☆ kostenlos
Kahoot! kahoot.com	Ein Quiz zu einem Beruf erstellen	☆ Audios, Videos und Bilder können integriert werden ☆ kostenlos
Actionbound actionbound.com 	Eine Berufe-Rallye erfinden	☆ multimedial geführte Erlebnistour ☆ Integration von verschiedenen Medieninhalten wie Quiz, GPS-Locations, QR-Codes und Mini-Games ☆ kostenloser Testzugang und EDU-Lizenz für die Anwendung im Bildungsbereich.

Am Ziel? Deine Zukunft beginnt jetzt!

Einsendeschluss der Wettbewerbsunterlagen ist: 25. Mai 2022

WICHTIG: Bitte reichen Sie auch unvollständige Wettbewerbsunterlagen ein! Alle Teilnehmer*innen erhalten Zertifikate für ihre erreichten Kompetenzen. Ab Challenge 3 erwartet ALLE auch eine kleine Überraschung!

Für die **großen Preise**, also für die **Finalrunde des Wettbewerbs**, müssen eingereicht werden:

- Projektmappe oder Challenge-Blog mit allen wichtigen Infos zum Beruf sowie mit einer Dokumentation des Arbeitsprozesses
- Medialer Beitrag
- Einwilligungserklärung (siehe Anhang)

Möglich ist die Einsendung:

- **Am Besten Digital:** Per Hochladen in die bbw-Cloud unter: <https://nc.bfz.de/s/kMeWaYbxEZLG2nw>
- **Per Post:** Auf einem USB-Stick oder auf einer CD gespeichert. An folgende Adresse:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Veronika Kalivoda/ Projektleitung Technik-Scouts
Wirtschaft im Dialog
Infanteriestr. 8
80797 München

Bei einem Versand per Post: Alle Prints, CD's und USB-Sticks müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden:

- Name der Schule
- Name des Teams
- Klassenstufe
- Beruf

Bei einem digitalen Versand: Alle digitalen Dateien sollen folgendermaßen benannt werden:

- Dateiname: Schule_Team_Beruf.doc
- Beispiel: MS Gersthofen_Dreamteam_Mechatroniker.doc

Um zu lange Dateinamen zu vermeiden, können für den Namen der Schule Kurzformen verwendet werden (z. B. MS für Mittelschule; RS für Realschule; GM für Gymnasium).

Viel Glück und viel Erfolg!

Anhang 1: [Einwilligungserklärung ausfüllen und hier hochladen](#)

Teilnahme am Wettbewerb Technik-Scouts

Teilnehmer*in _____

Schule _____

Fantasie-/bzw. _____

Gruppenname

1. Teilnahme am Wettbewerb

Hiermit erklären wir uns als Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass unser Kind (Teilnehmer*in) an dem Wettbewerb „Technik-Scouts“, durchgeführt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V., teilnimmt.

Der von unserem Kind (und ggf. dessen Gruppe) zum Wettbewerb eingereichte Wettbewerbsbeitrag wird einer Jury zur Bewertung vorgelegt und bei der virtuellen Abschlussveranstaltung gezeigt. Dabei wird die Schule und der Fantasiename jedes Kindes oder jedes Teams genannt. Der Name unseres Kindes wird von Technik-Scouts **nicht** genannt. Wir stimmen der unwiderruflichen und zeitlich unbegrenzten Verwendung des zum Wettbewerb eingereichten Beitrags im Rahmen der projektbezogenen und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit (Pressemeldung, Veröffentlichung auf TV, Hörfunk, Internet wie z. B. technik-scouts.de, schulewirtschaft-bayern.de, Bild-/Tonträger wie CD, DVD) zu.

Wir räumen dem Projektträger zudem das Recht ein, die Nutzungsrechte auf Förderer des Wettbewerbs „Technik-Scouts“, das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und die Agentur für Arbeit München, für deren projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit zu übertragen.

Wir akzeptieren zudem die folgenden Teilnahme-Bedingungen:

Die Teilnehmer*innen dürfen nur von sich selbst oder im Team gefertigte Beiträge einreichen, an denen sie weiterhin alle Urheberrechte besitzen. Für den Wettbewerbsbeitrag wird GEMA-freie Musik verwendet.

2. Einwilligung

Wir willigen darin ein, dass das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V., die Agentur für Arbeit München und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen zum Zweck der Teilnahme am Wettbewerb (Verwaltung, Abrechnung, Evaluation der Berufsorientierungsmaßnahme, Informationen zum Datenschutz, Rückfragen, Einladung) verarbeitet. Die Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Nichtabgabe der Einwilligung oder ihrem Widerruf ist eine Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich.

[Datum]

[Unterschrift Teilnehmer*in]

[Unterschrift Erziehungsberechtigte/r]

Anhang 2

Deckblatt für die Projektmappe

Fantasie-/Gruppenname:
Anzahl der Teammitglieder:
Schule:
Lehrkraft:
Klasse:
Schulort:
Regierungsbezirk:
Berufsbezeichnung/Studium:
Unternehmen/Berufspraktiker*innen:

Anhang 3

Interviewleitfaden

Für ein Interview mit einem/einer Vertreter*in des Berufs ist es hilfreich einen Leitfaden zu erstellen. Mögliche Fragen können sein:

- Warum haben Sie sich für den Beruf entschieden?
- Für welche Fachrichtung oder welches Spezialgebiet haben Sie sich entschieden?
- Welche Interessen und Kenntnisse sind für Ihren Beruf erforderlich?
- Welchen Herausforderungen begegnen Sie im Berufsalltag?
- Wie sieht ein ganz normaler Arbeitstag/Arbeitswoche für Sie aus?
- Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf und was gefällt Ihnen weniger gut?
- Welchen Tipp würden Sie jemanden geben, der heute eine Ausbildung in Ihrem Beruf beginnt?
- Wie schätzen Sie die Zukunftsperspektiven Ihres Berufes ein?
- Gibt es diesen Beruf auch noch im Jahr 2050? Wie könnte er dann aussehen?

...

Wenn Interviews mit einer Person aus dem Berufsumfeld geplant werden, sind spezifische Interviewfragen zu überlegen, z.B.

- Berufsschullehrer*in: Welche Unterrichtsfächer sind für den Beruf am wichtigsten?
- Arbeitnehmervertretung: Wo sehen Sie die zukünftige Herausforderung für den Beruf?
- Ausbilder*in: Wie verläuft die Ausbildung des Berufes im Betrieb?

...

Anhang 4

Vorgaben für die medialen Beiträge für Technik-Scouts

Wir haben für die gängigsten Umsetzungen Vorgaben entwickelt um sicherzustellen, dass sich die Dateien auch öffnen und ansehen lassen. Bei Abweichungen oder einer anderen Umsetzungsart (z. B. Erstellen eines Spiels) halten Sie bitte mit der Projektleitung Rücksprache.

Methode	Vorgaben zum Format des Werbebeitrags
Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> - Format: Powerpoint - Umfang: max. 10 Folien (mit Fotos max. 15 Folien) - Einzureichen sind: Powerpoint in die bbw-Cloud hochladen
Plakat	<ul style="list-style-type: none"> - Format: Zeichnung, Malerei, Karikatur, Collage, Fotografie, digitale Kunst - Umfang: max. DIN A0 - Einzureichen sind: Bilddatei (.jpg) in die bbw-Cloud hochladen
Website	<ul style="list-style-type: none"> - Einzureichen sind: Deckblatt mit Link der Website + Screenshots in die bbw-Cloud hochladen
Reportage	<ul style="list-style-type: none"> - Format: WORD, PowerPoint - Umfang: max. 10 DIN A4-Seiten - Einzureichen sind: Datei in die bbw-Cloud hochladen
Film/Video	<ul style="list-style-type: none"> - Format: abspielbar auf Windows oder VLC Media Player oder Quicktime - Umfang: max. 5 Minuten Länge - Einzureichen sind: Datei in die bbw-Cloud hochladen
Audio	<ul style="list-style-type: none"> - Format: abspielbar auf Windows oder VLC Media Player oder Quicktime - Umfang: max. 5 Minuten Länge - Einzureichen sind: Datei in die bbw-Cloud hochladen

Wichtig! Der Werbebeitrag muss **in digitaler Form** eingereicht werden. Er kann auf einer CD oder einem USB-Stick gespeichert und eingeschickt oder gleich direkt in die bbw-Cloud hochgeladen werden:

URL: <https://nc.bfz.de/s/kMeWaYbxEZLG2nw>

Alle CD's und USB-Sticks müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden:

- Name der Schule
- Name des Teams
- Klassenstufe
- Beruf

Alle digitalen Dateien sollen folgendermaßen benannt werden:

- Dateiname: Schule_Team_Beruf.doc
- Beispiel: MS Gersthofen_Dreamteam_Mechatroniker.doc

Kontakt

Veronika Kalivoda
Projektleitung Technik-Scouts
Tel.: 089 44108-146
Fax: 089 44108-195
E-Mail: veronika.kalivoda@bbw.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Wirtschaft im Dialog
Infanteriestr. 8
80797 München